



## Gemeinde Schwoich

Dorf 1, 6334 Schwoich

Telefon 05372/58113

Fax: 05372/58650

4. Gemeinderatssitzung am 24.06.2024

# Niederschrift

## 4. Gemeinderatssitzung

Montag, 24. Juni 2024

**Beginn:** 20:00 Uhr  
**Ende:** 21:35 Uhr  
**Ort:** Sitzungszimmer Gemeindeamt  
**Seiten:** 09

**Vorsitz:**  
Bürgermeister Peter Payr ÖVP

**Vorstände:**  
Bürgermeisterstellvertreter Martin Gschwentner ÖVP  
Vorstand Martin Lengauer-Stockner ÖVP  
Vorstand Ing. Richard Aschaber MFG

### Gemeinderäte / Gemeinderätinnen:

Gemeinderat	Martin Strasser	ÖVP
Gemeinderat	Markus Schellhorn	ÖVP
Gemeinderat	Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Thaler	ÖVP
Gemeinderat	Martin Höck	ÖVP
Gemeinderat	Ing. Norbert Fankhauser	ÖVP
Gemeinderätin	Gertraud Standl	ÖVP
Gemeinderätin	Monika Quaas	MFG
Gemeinderätin	Astrid Klein	MFS PF
Gemeinderat	Martin Exenberger	MFS PF
Gemeinderätin	Viktoria Rendl	-x-
Ersatzgemeinderätin	Lisa Kronthaler	ÖVP anstatt Mayer Andreas

**Schriftführer:**  
Arnold Hechenberger Amtsleiter

entschuldigt: GV Andreas Mayer, statt dem Frau EGRin Lisa Kronthaler

Zuhörer: keine

## TAGESORDNUNG

1. Vorlage der Tagesordnung und Anträge
2. Vorlage des Protokolles vom 29.04.2024
3. Berichte des Bürgermeisters
4. Berichte aus den Ausschüssen
5. Beschlussfassung: Personalbedarf Kindergarten 2024/25
6. Beschlussfassung: „Dorftaxi“
7. Beschlussfassung: Stellenvergabe Schulassistenten
8. Beschlussfassung: Stellenvergabe Finanzverwaltung
9. Beschlussfassung: Stellenvergabe Amtsleitung
10. Anträge, Anfragen, Allfälliges

### Sitzungsverlauf

Die Gemeinderatsmitglieder wurden von der Abhaltung der Sitzung fristgerecht, schriftlich und unter Bekanntgabe der Tagesordnung durch den Bürgermeister verständigt. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Gemeinderätinnen und den Amtsleiter und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Frau Ersatzgemeinderätin Lisa Kronthaler vertritt Gemeinderat Andreas Mayer.

### 1. Vorlage und Genehmigung der Tagesordnung

- a) Genehmigung der Tagesordnung. Der Bürgermeister bringt die Tagesordnung zur Kenntnis.
- b) Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Personalentscheidungen TOP 7 bis 9 unter **Ausschluss der Öffentlichkeit** zu behandeln. Darüber wird ein eigenes (vertrauliches) Protokoll angefertigt.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt mit **15 Stimmen** gegen **0 Stimmen**, bei **0 Stimmenthaltungen** wie folgt:

- a) Der Gemeinderat genehmigt die Tagesordnung in der vorliegenden Form.
- b) Bei den Personalentscheidungen beschließt der Gemeinderat einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit von TOP 7 bis 9. Darüber wird ein eigenes (vertrauliches) Protokoll angefertigt.

### 2. Vorlage der Gemeinderatsniederschrift vom 29.04.2024

Die vorliegende Niederschrift wurde an die Gemeinderäte und Gemeinderätinnen übermittelt, bzw. auch in GR-Teams gestellt. Es bestehen keine Änderungswünsche.

Der Gemeinderat beschließt mit **15 Stimmen** gegen **0 Stimmen**, bei **0 Stimmenthaltung** wie folgt:  
Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form genehmigt und unterfertigt.

### **3. Berichte des Bürgermeisters**

#### **3.1. Bericht: Unwetter vom 09.06.2024**

Das Unwetter mit Sturm und Hagel ist noch das bestimmende Thema in der Gemeinde. Es gibt nur wenige Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen die nicht mehr oder weniger von den Folgen betroffen sind. Die Feuerwehr hat von Sonntag-Abend bis Montag-Abend ca. 80 Einsätze abgearbeitet. Am Sonntag wurden sie dabei von den Feuerwehren Kufstein, Bad Häring, Kirchbichl und Wörgl unterstützt. Es ging auch eine Welle der Solidarität durch die Bevölkerung und viele Notlagen wurden auch mit Nachbarschaftshilfen bewältigt.

Die Gemeinde mit Bauhof und Kanzlei ist sehr intensiv mit der Aufarbeitung der Schäden gefordert. Allein am Gemeindevermögen wurde die Schadenssumme aktuell mit rund € 300.000,-- geschätzt. Extrem sind aber die Schäden in der Landwirtschaft. Futterflächen fallen teilweise komplett aus. Viele Obstgärten sind zumindest heuer, manche dauerhaft vernichtet. Die Sturmschäden im Wald werden derzeit mit 15.000 Fm beziffert. Für die Aufarbeitung müssen teilweise aufwendige Sicherungen eingeplant werden. Dazu ist man mit der Wildbach- und Lawinenverbauung in Kontakt. Wirklich Grund zur Sorge bereitet aber der Zustand beim noch stehenden Forst, wo die Bäume vom Hagel sehr stark verletzt sind und bei entsprechender Witterung ein starker Käferbefall zu erwarten ist. Hier gibt es große Bemühungen mit ungewissem Ausgang, um große Kahlschläge zu vermeiden.

#### **3.2. Bericht: Baurestmassendeponie**

Seit 13.06.2024 liegen die Ergebnisse des ergänzenden Ermittlungsverfahrens beim Amt der Tiroler Landesregierung zur Einsichtnahme auf. Es sind ergänzende Unterlagen zur Hintergrundbelastung, zum Sicherheitsabstand des Bergbaubetriebes, zur Ableitung der gesammelten Deponiesickerwässer, und ergänzende Stellungnahmen der Amtssachverständigen für Emissionstechnik, Immissionstechnik, Naturschutz, Abfalltechnik, Chemie, Siedlungswasserwirtschaft und Umweltmedizin enthalten. Es wurden die Unterlagen eingeholt und die Rechtsanwälte Ellinger und Schachinger sowie Gutachter Schedler sind dabei die neuen Dokumente zu sichten und entsprechende Stellungnahmen, die bis zum 25.07. eingebracht werden können, zu erarbeiten.

#### **3.3. Bericht: Radweg Eibergklamm**

Am letzten Freitag, den 21.06., hat im Rathaus Kufstein wieder eine Besprechung mit allen Proponenten stattgefunden. Über die grundsätzliche Vorgangsweise und die angestrebte Ausführung des künftigen Radweges durch die Eibergklamm, nämlich eine 3 m breite und baulich getrennte Radstrecke auf Seite der Weissache, herrscht große Einigkeit. Die Planung und Projektierung hat das Bezirksbauamt Kufstein übernommen. Es müssen dazu allerdings noch Zustimmungen von Grundbesitzern eingeholt werden, was voraussichtlich noch etwas Zeit in Anspruch nimmt. Der zuständige Kufsteiner Stadtrat DI Stefan Hohenauer arbeitet hier seit 2017 an einer gesamtheitlichen Radweglösung und ist auch mit den betroffenen Grundbesitzern in Verhandlung. Um eine möglichst überwiegende Gleichbehandlung zu gewährleisten, braucht es auch hier viel Geschick und Ausdauer. Die Projektbetreiber und Antragsteller der Förderungen werden dann die Gemeinden Kufstein und Schwoich sein. Derzeit gibt es wirklich intensive Bemühungen, bei der Klammstrecke rasch mit der Planung zu beginnen, um das Projekt im Jahr 2025 umsetzen zu können.

### 3.4. Bericht: Oberflächenentwässerung Amberg

Die Baustellenphase befindet sich in der finalen Ausführung, sodass zeitnahe die Asphaltierung erfolgen kann. Im Bauverlauf haben sich einige zusätzliche Aufwände, wie Felsschrämmungen, Leitungsumlegungen, Höhenanpassungen der Gerinne usw. ergeben. Die Firma Fröschl hat aber sehr gute und stets lösungsorientierte Arbeit geleistet. Die erste Bewährungsprobe beim Juniunwetter hat die neue Kanalisierung bereits bestanden. Weil aber in einem Baustellenteilstück die Wasserführung und die Einlaufschächte noch nicht ausgeführt waren, hat ein Anrainerwohnhaus leider einen Wasserschaden davongetragen. Hier ist man mit der Baustellenversicherung in Abklärung. Es wurden auch in dem Zuge die Wasserleitung neu verlegt, sowie Breitband und Straßenbeleuchtung eingebaut. Abschließend kann berichtet werden, dass im betroffenen Gebiet mit allen Grundbesitzern Einigung erzielt werden konnte und die Anrainer in der Siedlung sehr froh über die Fertigstellung der Arbeiten sind.

Eine weitere, nicht ganz so aufwendige Projektierung zur Ableitung der Oberflächenwässer wird bei den Häusern Amberg 61 bis Amberg 118 zeitnahe notwendig sein.

## 4. Berichte aus den Ausschüssen

Bericht aus dem Prüfungsausschuss durch den Obmann Sebastian Thaler.

Der Obmann bringt den Bericht vom 21.05.2024 zur Kenntnis. Dieser Bericht liegt dem Protokoll bei.

Der Obmann und der Bürgermeister bedanken sich bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für die umfangreiche und gewissenhafte Arbeit.

## 5. Beschlussfassung: Personalbedarf /Kindergarten 2024/2025

### Vorliegende Unterlage:

Aufstellung Personalbedarf 2024/2025

Der Bürgermeister berichtet von dem notwendigen „Stunden-Mehrbedarf“ der durch den Gemeindekindergärten völlig abgedeckt werden kann. Insgesamt besteht ein Wochen-Stundenbedarf von 404,25 Stunden.

Der Mehrbedarf wird laut dem vorliegendem Stundenprofil von den Bediensteten Kathrin Plieger (+11,7 Stunden), Judith Gwercher (+2,9 Stunden), Julia Sonnerer (+9,9 Stunden), Marin Rupprechter (+0,5 Stunden), Rosmarie Strasser (+0,5 Stunden), Ines Fischbach (+3 Stunden) abgedeckt. Das ergibt ein Plus von 28,5 Stunden, dies aufgrund der erhöhten Kinderzahl speziell in den erweiterten Öffnungszeiten.

Außerdem wird mit 24 3-jährigen Kindern mit notwendigem erhöhtem Personaleinsatz gerechnet. Die administrativen Aufgaben verursachen einen weiteren erheblichen Zeitfaktor. „Wortwörtlich: Die Pädagoginnen sollten bei den Kindern sein, nicht die Zeit am Schreibtisch verbringen!“

Eine Neuanstellung ist derzeit nicht erforderlich. Die Dienstverträge der genannten Bediensteten müssen angepasst werden.

### Es besteht folgender Personalbedarf für die Pädagoginnen:

Martina Strasser 40 Stunden	Leitungstätigkeit/päd. Leitung Gruppe 19 Stunden Kinderdienst 11 Stunden Leitung freigestellt 10 Stunden Vorbereitung
Viktoria Embacher 40 Stunden	30 Stunden Kinderdienst 10 Stunden Vorbereitung
AnneMarie Anker 40 Stunden	30 Stunden Kinderdienst 10 Stunden Vorbereitung
Stefanie Horngacher 40 Stunden	30 Stunden Kinderdienst 10 Stunden Vorbereitung
Nadine Rußegger 40 Stunden	30 Stunden Kinderdienst 10 Stunden Vorbereitung
Kathrin Plieger	25 Stunden davon 8 Stunden Sprachförderung und 6 Stunden Vorbereitungszeit
Judith Gwercher	17,5 Stunden Kinderdienst davon 5 Stunden Sprachförderung und 4 Stunden Vorbereitungszeit
Julia Sonnerer	24,5 Stunden Kinderdienst davon 4,5 Stunden Sprachförderung und 6 Stunden Vorbereitungszeit

### Personalbedarf bei den Assistentinnen:

Jana Strobl	39 Stunden
Marina Rupprechter	26 Stunden (+ 0,5 Stunden)
Rosmarie Strasser	20,50 Stunden (+ 0,5 Stunden)
Barbara Embacher	28,75 Stunden
Ines Fischbach	23 Stunden (+3 Stunden)

### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit **15 Stimmen** gegen **0 Stimmen**, bei **0 Stimmenthaltungen** wie folgt:  
Der Gemeinderat genehmigt den vorliegenden Personalbedarf beim Kindergarten zuzüglich der Mehrstunden.

## 6. Beschlussfassung: „Dorftaxi“

### Vorliegende Unterlagen:

Unterlagen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

Im Sozialausschuss hat man sich auf das Projekt Dorftaxi mit Riccis Bus & Shuttleservice mit vorläufig einem Jahr Laufzeit verständigt. Die erforderlichen Fahrten werden von Montag-Freitag gegen Voranmeldung, von 07:00 bis 17:00 durchgeführt.

- Jede Fahrt in Schwoich kostet im Grunde € 10,00. Die Gemeinde wird dabei Gutscheine zur Verfügung stellen. Der Fahrgast bezahlt dann effektiv € 5,00 pro Fahrt. (€ 5,00 bezahlt die Gemeinde)
- Der Seniorennachmittag wird pro Termin mit € 60,00 verrechnet. Hier kann mit Kosten ca. € 2.000,00 pro Jahr gerechnet werden.
- Für die Arztbesuchsfahrten (hin und retour) werden € 20,00 verrechnet. Da kommt, wenn die Fahrten nicht von der ÖGK übernommen werden, ebenfalls unser Gutscheinsystem zum Tragen.

Es hätten sich bereits freiwillige Fahrer/Fahrerinnen für das Dorftaxi der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Diese werden mit einem netten Dankesbrief vom Bürgermeister angeschrieben.

Bzgl. Essen auf Räder: Engelbert Raffener wurde aufgrund seiner gesundheitlichen Abwesenheit von den Pensionisten gut vertreten.

Das Projekt Dorftaxi soll in dieser Form auf ein Jahr festgelegt und dann evaluiert werden.

### Wortmeldungen:

Herr Martin Exenberger hinterfragt, aus welchem Topf die Aktion Dorftaxi gespeist wird.

Der Bürgermeister berichtet, dass es dazu einen Budgetansatz gibt.

Frau Astrid Klein hinterfragt, ob genügend Freiwillige für das Projekt Dorftaxi zur Verfügung gestanden wären. Der Bürgermeister berichtet, dass 22 Personen ihre Bereitschaft dafür bekundet haben. Diesen wird gedankt und sie werden mit einem netten Dankesbrief vom Bürgermeister angeschrieben.

Herr Martin Lengauer-Stockner und Frau Viktoria Rendl hinterfragen die Anwendung des Gutscheinsystems. Der Bürgermeister berichtet, dass die Gutscheine durchnummeriert werden, daher auch vollkommen kontrollierbar sind - und im Gemeindeamt ausgegeben werden.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt mit **15 Stimmen** gegen **0 Stimmen**, bei **0 Stimmenthaltungen** wie folgt:

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss einer Vereinbarung mit Riccis Bus & Shuttleservice, Schwoich betreffend Dorftaxi auf vorerst 1 Jahr.

### **Hinweis zum vertraulichen Teil:**

In den Personalentscheidungen hat der Gemeinderat einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit von TOP 7 bis TOP 9 beschlossen. Darüber wird ein eigenes (sprich vertrauliches) Protokoll angefertigt.

## 7. Beschlussfassung: Stellenvergabe Schulassistentenz

Vorliegende Unterlagen:  
Bewerbungsunterlagen

Eigenes Protokoll angefertigt.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt mit **15 Stimmen** gegen **0 Stimmen**, bei **0 Stimmenthaltungen** wie folgt:  
Der Gemeinderat beschließt die Anstellung von Frau Prajo Marijana als Schulassistentin.

## 8. Beschlussfassung: Stellenvergabe Finanzverwaltung

Vorliegende Unterlagen:  
Bewerbungsunterlagen

Eigenes Protokoll angefertigt!

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt mit **15 Stimmen** gegen **0 Stimmen**, bei **0 Stimmenthaltungen** wie folgt:  
Der Gemeinderat beschließt die Vertagung auf die nächste Gemeinderatssitzung. Es könnte, falls notwendig, im Sommer eine Sitzung eingeschoben werden.

## 9. Beschlussfassung: Stellenvergabe Amtsleitung

Vorliegende Unterlagen:  
Bewerbungsunterlagen

Eigenes Protokoll angefertigt!

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt mit **15 Stimmen** gegen **0 Stimmen**, bei **0 Stimmenthaltungen** wie folgt:  
Der Gemeinderat beschließt die Anstellung von Frau Magdalena Ofer als Gemeindeamtsleiterin.

## 10. Anträge, Anfragen, Allfälliges

### Wortmeldungen:

Der Rechnungsabschluss 2023 wurde wieder von der Wirtschaftsprüfungs und Steuerberatungsgesellschaft Stauder Schuchter Kempf aus steuerlicher Sicht auf Herz und Nieren analysiert und umfassend berichtet. Zusammenfassend wurde der Rechnungsabschluss für korrekt befunden und es gab es keinen Grund für Beanstandungen.

Der Bürgermeister weist auf den morgigen Infoabend um 18.00 Uhr in der Volksschule hin. Der Abend steht ganz im Fokus über „energieeffizient Wohnen und Heizen mit erneuerbaren Energien“. Unser Gemeinderat Ing. Norbert Fankhauser wird einen Vortrag bezüglich Wärmepumpen halten. Herr DI Hannes Lichtmanegger wird über die Wohnbausanierungen und die aktuelle Fördersituation referieren. Es werden Infostände von den Firmen Zimmerei Lengauer-Stockner (Gebäudesanierung für Dach und Wand), PHS Technik (Wärmepumpen) und Seissl Tec e.U. (PV Anlagen) und Beecar (E-Carsharing) zur Verfügung stehen. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Bewirtung übernehmen Astrid Klein und Martin Exenberger.

Die Einladung zur Segnung des Feuerwehrhauses am 06.07.2024 liegt auf dem Sitzungstisch. Richard Aschaber und Viktoria Rendl müssen sich urlaubsbedingt entschuldigen.

#### Wortmeldungen von Gemeinderätinnen und Gemeinderäten:

Monika Quaas: Die derzeitig aufgestellte Geschwindkeitsmessanlage im Bereich Kronbichl-Harissen möge bei Frau Sandra Tusch, Sonnendorf (Nähe Wohnhaus Bernhard Gratz) aufgestellt werden. Bürgermeister: der Standort Sandra Tusch wird zu den angefragten Messorten dazugenommen und geprüft, wo eine Messung in dem Bereich aufgrund des Fahrbahnverlaufes möglich ist.

Monika Quaas: Anfrage bezüglich des Fortschrittes beim Internetausbau. Welche Ortsteile kommen für den Ausbau als nächstes in Frage?

Bürgermeister: Wir warten noch auf die Freigabe der Fördermittel durch den Bund. Der Ausbau erfolgt vom Kufsteiner Wald über Achrain-Heisn-Moosheim bis zur Ortszentrale beim Sparmarkt. Alles, was hier auf der Strecken liegt, kann dann in der ersten Phase versorgt werden. Weiters sind die Bereiche Höhe durch die Laug bis Dafing und Marbach vorbereitet und alles im Bereich des TIWAG Projektes Am Bach wird ebenfalls heuer noch verlegt. Durch das Projekt Oberflächenentwässerung kommt dann noch der weitere Standort in Amberg in Frage. Der gesamte Ausbau wird uns noch einige Jahre beschäftigen.

Monika Quaas: Bezüglich der Entsorgung der Lebensmittelreste wäre aufgrund von Madenbildung eine Ausweitung der Abgabetermine beim Kompostplatz Grub gewünscht. Da die Weiterbearbeitung von biogenen Abfällen in Grub erst am Samstag erfolgt, machen sich schon viele Tiere über die Abfälle her. Es wird schon von Montag bis Mittwoch fleißig abgeliefert.

Dem Bürgermeister appelliert, den wöchentlichen Abgabetermin Freitag und Samstag auch wegen der geregelten Arbeitseinteilung einzuhalten. Fleischreste (Madenbildung?) dürfen ohnedies nicht zu den biogenen Abfällen (Grub!) beigefügt werden. Eine wöchentliche Entsorgung ist überall gängige Praxis.

Astrid Klein. Verweist darauf, dass man über ein bevorstehendes Unwetter (Hagel) durch technische Mittel warnen könnte. (sprich Wetterzentrale, Sirenenwarnung, kirchliches Wetterläuten) Laut Bürgermeister sind dieses Mal die Hagelflieger leider nicht zum Einsatz gekommen. Die Entwicklung war laut Auskunft in dieser Intensität und Geschwindigkeit nicht vorhersehbar und wurde leider falsch eingeschätzt. Es gibt ein Projekt in Zusammenarbeit mit der FH Kufstein, dass sich mit einer Drohnenlösung beschäftigt. Herr Prof. Walter Mayr ist Obmann des Hagelfliegervereins und sehr um Verbesserung bemüht.

Astrid Klein bezüglich einer Hundewiese.

Bürgermeister verweist auf Gespräche mit einem Grundeigentümer und einer möglichen Entwicklung 2025.

Martin Exenberger weist darauf hin, dass man im Zuge der Segnung des neuen Feuerwehrhauses auch den neuen Gemeindetraktor segnen könnte.



Der Bürgermeister wird die Überlegungen einbeziehen .

Astrid Klein: Infos zum Kiosk am Bananensee.

Bürgermeister: Die neuen Pächter sind die Familie Ullmann aus Kufstein. Es gibt seitens der Bevölkerung viele positive Rückmeldungen. Ambiente, Angebot und Preise sind auch OK.

Keine weiteren Wortmeldungen.

### Fertigung

Der Bürgermeister:

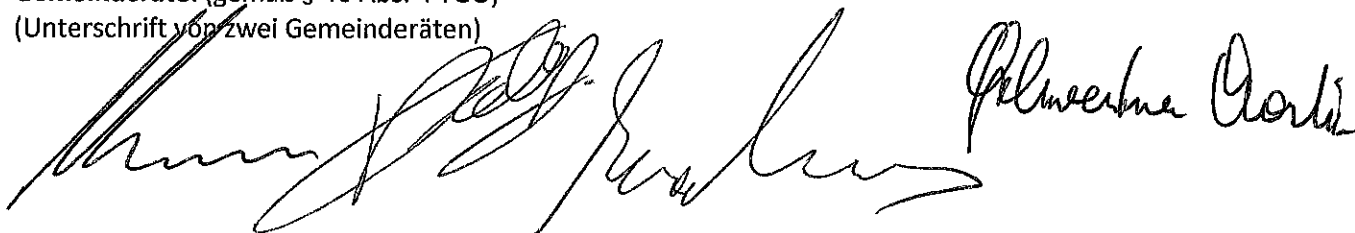
  
Peter Paur



Der Schriftführer:

  
AL Arnold Hechenberger

Gemeinderäte: (gemäß § 46 Abs. 4 TGO)  
(Unterschrift von zwei Gemeinderäten)



#### Hinweis:

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 17.7.2024

(\*genehmigt – ~~abgeändert~~ – nicht genehmigt)  
(entsprechendes einsetzen oder streichen)

